



Ladegeräte im Test

Frischer Saft für den Akku

Kurzstrecke ist Gift für die Batterie. Hier hilft oft nur Nachladen

Was billig ist, das taugt nichts. Gutes kostet richtig Geld... So'n Quatsch! Der Ladegeräte-Test von GTÜ und AUTO BILD beweist das Gegenteil. Das BC 9000 EVO für 118 Euro landet auf dem letzten Platz, der Billigheimer Eufab für 26 Euro ist empfehlenswert. Wobei sich das BC 9000 EVO im Kapitel Ladequalität noch sehr gut schlägt, aber zu viele Punkte bei der Batterieerkennung und dem Laden von AGM-Batterien (in modernen Autos mit Start-Stopp-Technik) verliert. Zudem lässt es zu viel Rückstrom von der geladenen Batterie zu.

Mein Tipp

Lieber Autofahrer, Dein Wagen spricht mit Dir, achte auf diese Zeichen: Kommt morgens nur ein müdes Murren vom Motor, ist die Batterie am Ende, sollte dringend nachgeladen werden. Mein Tipp: Nachbar oder Garagengemeinschaften schaffen ein Ladegerät an und teilen es sich. Das spart Geld.

Bernd Volkens



An der Spitze steht mit dem Prädikat „sehr empfehlenswert“ das CTEK MXS 5.0. Auf Platz zwei landet das ebenfalls sehr empfehlenswerte JMP 4000.

Die Rangliste der „empfehlenswerten“ Produkte führt Bosch C3 6/12V an, knapp gefolgt von Pro User DFC 530 und Voltcraft VC 2000. Mit etwas Abstand dahinter zwei ebenfalls noch empfehlenswerte Produkte: das Eufab 16584 und das Profi Power 12V. Das beste Preis-Leistungs-Verhältnis bieten das Eufab 16584 für 26 Euro und das Pro User DFC-Ladegerät für 49 Euro.

SO BLEIBT DIE BATTERIE FIT



Pole hobeln

Verdreht und angegammelt, nimmt der Übergangswiderstand von Pol zur Klemme zu. Pol mit Schleifpapier oder Polhobel reinigen, das sorgt für mehr Power von der Batterie zum Anlasser.

Masse reinigen

Vom Minuspol geht ein Massekabel an die Fahrzeugkarosserie. Gerade bei älteren Gebrauchtwagen ein Schwachpunkt. Ist der Anschluss ans Blech verrostet, abschrauben und entrostet.

Pole schützen

Ist der Pol gereinigt, schützt Polftetz vor Säure und Umwelteinflüssen.



Ladespannung messen

Nur wenn der Akku genug Energie von der Lichtmaschine bekommt, kann er ausreichend nachgeladen werden. Flackert die Batteriewarnleuchte, stimmt die Ladespannung nicht mehr.

Zellen auffüllen

Besitz der Blei-Akku Wartungsstopfen im Batteriedeckel, kann der Flüssigkeitsstand geprüft werden. Die Bleiplatten müssen mindestens einen Zentimeter hoch mit Batterieflüssigkeit bedeckt sein. Wichtig: Zum Auffüllen des Akkus immer nur destilliertes Wasser verwenden.



Der Batterie-Test im Detail

Marke/Bezeichnung	Punkte	CTEK MXS 5.0	JMP 4000	Bosch C3 6/12V	Pro User DFC 530	Voltcraft VC 2000	Eufab 16584	Profi Power 12V	BC 9000 EVO	
Sichtprüfung										
Verpackung/Aufbewahrung	20	18	14	16	17	14	12	12	12	
Zuwend.	20	4	6	6	4	6	0	0	4	
Schutzartprüfung laut Hersteller	10	10	10	10	10	8	10	10	6	
Kapitelwertung	40	32	30	32	26	28	22	22	22	
Bedienung										
Bedienunganleitung	10	8	8	6	4	4	4	6	6	
Gerätebeschreibung, Anzeigen, Übersichtlichkeit	20	20	16	12	16	12	12	12	12	
Praxistauglichkeit	20	12	20	20	16	12	12	12	16	
Kapitelwertung	50	40	44	38	36	28	28	30	34	
Funktionsumfang										
Qualität Lade-/Ladefähigkeitsverfahren	50	50	40	20	40	40	30	20	50	
Anpassung Ladeleistung an Akkotyp	20	16	16	16	12	16	4	12	16	
Anpassung der Ladeleistung	20	20	20	20	8	20	20	16	20	
Geeignet für Start-Stopp-Batterien (AGM)	20	20	8	8	12	8	0	0	0	
wählbare Regenerationsfunktion*	5	4	0	0	0	0	0	0	3	
Weitere Nutzungsmöglichkeiten*	5	1	1	1	1	0	1	0	1	
Kapitelwertung	120	111	87	65	73	84	55	48	92	
Elektrische Prüfungen										
Kurzschlussfestigkeit / Funkenbildung	30	30	30	30	30	30	30	30	30	
Automatische Batterieerkennung*	30	30	30	30	30	30	30	30	0	
Ladestärke bei festladener Batterie*	20	20	20	8	20	8	8	16	20	
Verpolungsschutz/-anzeige	30	30	30	30	30	30	30	30	18	
Leistungsaufnahme im Stand-by-Betrieb	20	20	20	20	20	20	20	20	20	
Kapazitätsverlust durch Rückstrom von der geladenen Batterie	20	16	4	16	16	4	16	4	0	
Verhalten bei schwachem Eingangsspannung (170-265 V)	20	20	20	20	20	20	20	20	16	
Kapitelwertung	170	166	154	154	166	142	154	150	104	
Qualitätsprüfungen										
Optischer/magnetischer Gesamtdruck	20	16	16	16	16	16	16	16	16	
Kältefest*	20	20	20	20	0	20	20	20	20	
Fallfest	20	20	20	20	20	20	20	20	20	
Einhaltung der angegebenen Nennwerte	20	20	20	16	16	16	16	16	20	
Kapitelwertung	80	76	76	72	52	72	72	72	76	
Kosten										
Preis		89 €	59,95 €	58 €	49,73 €	54,95 €	25,68 €	61,85 €	117,73 €	
Kapitelwertung Preis/Leistung	40	26	28	28	30	28	34	26	16	
Gesamtpunkte	500	451	419	389	383	382	365	348	344	
GTÜ-Urteil		sehr empfehlenswert	sehr empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	bedingt empfehlenswert	

*1) Grundsätzliche Anpassung der Ladeleistung für Auto-Nutzer. 2) Anzahl wählbarer Regenerationsstufen von 0 bis 100 Prozent. 3) z. B. Autoklimas, Pollenfilter, etc. 4) z. B. 12V/24V. 5) z. B. 12V/24V. 6) z. B. 12V/24V. 7) z. B. 12V/24V. 8) z. B. 12V/24V. 9) z. B. 12V/24V. 10) z. B. 12V/24V.

CTEK MXS 5.0
Unser Testsieger von CTEK erlaubt sich im Test kaum Schwächen und ist in der Lage, auch tiefentladene Batterien aufzuladen.

JMP 4000
Das Ladegerät von JMP ist rund 20 Euro preiswerter als der Testsieger und in vielen Testpunkten mit dem Gerät von CTEK auf Augenhöhe.

BOSCH C3 6/12V
Das Ladegerät von Bosch hat einen großen Vorteil: Es kann auch Sechsbatterien laden - zum Beispiel für Oldtimer und Motorräder.

PRO USER DFC 530
Mit rund 50 Euro gehört das Pro User DFC zu den preiswerten Geräten im Test, bietet dafür ein solides Testergebnis: empfehlenswert.

VOLT CRAFT VC 2000
Das Ladegerät von Voltcraft schwächt etwas bei tiefentladenen Akkus und den Start-Stopp-AGM-Batterien.

EUFAB 16584
Das preiswerteste Gerät im Test reicht für die meisten Einsatzbereiche eines Hobbyschraubers aus. Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

PROFI POWER 12V
Das Profi-Power-Ladegerät verliert viele Punkte im Bereich Ladequalität und der möglichen Ladbarkeit von AGM-Batterien.

BC 9000 EVO
In wichtigen Kriterien mit dem Testsieger auf Augenhöhe, verliert das BC 9000 EVO viele Punkte im Kapitel elektrische Prüfungen.

vom 13. bis 19. Dezember
(kurzfristige Änderungen möglich)

FR 13. Dezember

- 11.15 DMAX Fast N' Loud Dokuserie
- 12.45 ZDF INFO Russlands eisige Trasse Reportage, Unterwegs auf Eis und Schnee
- 14.30 SPORT 1 Die PS-Profis Dokusoaop
- 20.05 N-TV Mega-Fabriken Dokuserie, Achterbahn extrem!
- 22.15 N24 Top Gear USA Magazin

SA 14. Dezember

- 14.15 DMAX Overhauller* Dokuserie
- 19.00 SPORT 1 Die PS-Profis Dokusoaop
- 20.15 RTL NERO Alarm für Cobra 11
- 20.15 SAT 1 Transformers SF:Action (USA 2007), Mit Shia LaBeouf

SO 15. Dezember

- 8.05 N-TV PS - Das Automagazin
- 12.15 DMAX Carrera Panamericana Doku, Das härteste Autorennen der Welt
- 16.30 ARD Ratgeber: Auto - Reise - Verkehr Magazin, Mit Michael Antwerpes
- 17.00 VOX auto mobil Magazin
- 17.15 DMAX Top Gear BBC Mult Magazin
- 18.00 RTL 2 Grip - Das Motormagazin

MO 16. Dezember

- 12.15 DMAX Die Ludolfs Dokusoaop
- 14.30 SPORT 1 Die PS-Profis Dokusoaop
- 21.15 DMAX Top Gear Polar-Special
- 23.00 SERVUS TV RedBull Hare Scramble Magazin, Endurosport vom Erzberg

DI 17. Dezember

- 14.05 N24 „Nils Holgersson“ - Deutschlands größte Autofahre Doku
- 17.30 MDR Leichter leben Magazin, Handeln im Internet
- 19.30 N24 N24 Drive Magazin

MI 18. Dezember

- 14.05 N24 Scheißpöchen auf vier Rädern
- 17.00 MDR Leichter leben: Autozeit Magazin, Fragen rund ums Auto
- 23.20 SWR Auf Achse Kult-Serie

DO 19. Dezember

- 14.30 SPORT 1 Die PS-Profis Dokusoaop
- 19.05 N-TV Mega-Fabriken Linnis
- 20.05 N-TV Mega-Fabriken Michella
- 20.15 RTL Alarm für Cobra 11 Actionserie

BENDIX SIEHT FERN

■ In Top Gear - die großen Winterspiele zeigt das BBC-Kult-Magazin wintersporttaugliche Automodelle im harten Wettbewerb: Eishockey im Suzuki Swift oder Biathlon im Audi Q7, Englischer Humor vom Feinsten. Das Highlight: Ein Mini wagt den Sprung von der Schanze in Lilienhammer.
► Mo., 16. Dez., 20.15 Uhr, DMAX